

Stadtarchiv Grieskirchen



Linz 2003

Vorwort

Im Zuge der allgemeinen Bereisungen der Archive auf dem Lande erfolgte am 22. Mai 1946 auch eine Besichtigung des Stadtarchives Grieskirchen. Dieses war bisher in einem Luftschutzkeller untergebracht gewesen und hatte dadurch sehr viel Feuchtigkeit in sich aufgenommen. Bei der Überprüfung des Bestandes an Hand des Verzeichnisses von Krackowizer (1895) fehlten die Urkunde vom 21.12.1676 und das Urbarium von 1767. Der schlechte Zustand des Archives und die Raumnot unter der die Stadtgemeinde Grieskirchen litt, veranlasste das Landesarchiv, dem Gemeindevorstande nahezu legen, das Archiv gegen Eigentumsvorbehalt dem hiesigen Institut zu übergeben. Nach erteilter Bewilligung wurde dasselbe am 18. Juli 1946 übergeben.

Bei der Neuaufstellung des Stadtarchives Grieskirchen wurde festgestellt, dass Aktenband Nr. 7 fehlt. Da vermutet wurde, dass Benefiziat Martin Kurz das Archiv szt. geordnet hatte, wurde an diesem eine Anfrage gerichtet, die jedoch negativ beantwortet wurde.

Das Archiv umfasst 4 Urkunden, 8 Schuberbände Akten und 15 Handschriften.
Siehe Stammzahl 165 aus 1946.

Rauch

Urkunden

Nr. Inhalt

1. 1564 Oktober 31. Parz. Sigmund v. Polheim gibt dem Markte Grieskirchen eine Bürger- und Polizeiordnung.
Orig. Perg. Urkunden mit anh. Siegel (schwarzer Mappeneinband).
2. 1563 März 26. Schiedspruch Georgs v. Männing zu Kirchberg a. Puellach Landeshauptmann von Oberösterreich in einer Streitsache zwischen der Bürgerschaft von Grieskirchen u. Sigmund v. Polheim (orig. Perg. Urkunde mit ausgeb. Siegel).
3. 1613 Februar 9. Wien, I. Mathias erwählten römischen Kaiser erhebt auf Bitten Grundakers v. Polheim den Markt Grieskirchen zu einer Stadt (Orig. Perg. Urkunde, Siegel fehlt).
4. 1839 November 26. Kaiser Ferdinand I. verleiht der Stadt Grieskirchen das Privilegium, 4 Jahrmärkte, einen Viehmarkt u. einen Wochenmarkt abhalten zu dürfen (Orig. Perg. Urkunde mit gebr. Siegel).

Akten

Bd. Inhalt

1	Fragmente v. Akten u. Urkunden, Fasz. A Nr. 1	1400 – 1600
2	Rechte u. Privilegium, Fasz. A Nr. 1 – 65	1609 – 1799
3	Magistrats-Akten, Fasz. A Nr. 1 – 160	1788 – 1839
4	Gemeinderechnungen, Fasz. A Nr. 1	1841
5	Bürgerspital, Fasz. A Nr. 1	1792
6	Reinleithen, Fasz. A Nr. 1	1798
7	A-Kirchenrechn., B-Verlassenschaftsabhandlungen, C-Lehen, Fasz. A, B, C, Nr. 1 – 40	1661 – 1859
8	Zeichnungen und Pläne.	

Handschriften

Nr. Inhalt

- 1** Nr. 1 Briefprotokoll 1643, 1644, 1647, 1648, 1650;
- Nr. 2 Briefprotokoll 1645, 1646, 1650; Stadtger. Prot. 1650 – 1652
- Nr. 3 Briefprotokoll 1651 – 1654
- Nr. 4 Briefprotokoll 1660, 1663, 1664 u. 1665
- Nr. 5 Raths-Protokoll 1643, 1644, 1646, 1647, 1648, 1650
- Nr. 6 Raths-Protokoll 1651 – 1656
- Nr. 7 Raths-Protokoll 1657 – 1658, 1660, 1661, 1667 – 1670
- Nr. 8 Raths-Protokoll 1659, Schätz- u. Vertragsinventarium 1648, 1655, 1656,
 1658, 1659, 1661
- Nr. 9 Statt-Gerichts-Protokoll 1653, 1654, 1655
- Nr. 10 Statt-Gerichts-Protokoll 1656 – 1661
- Nr. 11 Erstes Ehehafft-Thaidting 1686 – 1688
- Nr. 12 Erstes Ehehafft-Thaidting 1688 – 1692
- Nr. 13 Kayserliche Land-Gerichts-Ordnung 1736
- Nr. 14 Waisenbuch b. d. Stadt Grieskirchen 1776 – 1819
- Nr. 15 Landsturmrollen – Verzeichnis
- Nr. 16 Kanzlei und Ungeld Register 1674 (aus Neuerwerbungen alte Sign. 134/15)